

# ILKNUR BOYRAZ



Die Leidenschaft zur Schauspielerei entdeckte Ilknur Boyraz bereits in ihrer frühen Jugend. Nach einer dreijährigen privaten Schauspiel- und Gesangsausbildung in Berlin, spielte sie an verschiedenen Theatern, darunter am Berliner Plüschtheater in der Inszenierung „Mit der Liebe spielt man nicht“ und im Ensemble des Theater Mosaik. Ihre weitere Schauspielkarriere setzte sie insbesondere im TV und auf der Leinwand fort.

So verkörperte sie in insgesamt 66 Folgen der Sat.1-Serie „Alphateam“ die Rolle der Krankenschwester Yasmin. Es folgten zahlreiche Spielfilme wie „Lupo und der Muezzin“ (ARD, 1998) an der Seite von Jürgen Tarrach, „Die Mandantin“ (ZDF, 2004), „Die Frau aus dem Meer“ (ZDF, 2007), „Liebe auf Kredit“ (Sat.1, 2006),

sowie der ARD-Zweiteiler „Zeit der Wünsche“ (2004), der sich zum ersten Mal in der deutschen Fernsehgeschichte in epischer Form der Geschichte der Einwanderung aus der Türkei in die Bundesrepublik Deutschland annimmt und 2005 mit dem Grimme-Sonderpreis des Publikums ausgezeichnet wurde.

Zusätzlich spielte Ilknur Boyraz in vielen beliebten Fernsehreihen und Serien mit, in denen sie ihr darstellerisches Können und spielerisches Feingespür unter Beweis stellte und mit Charakteristik überzeugte. In Episodenrollen war sie u. a. zu sehen in „Rosa Roth“ (ZDF, 2002), „Eva Blond – und die 40 Räuber“ (Sat. 1, 2003), „Die Rettungsflyer“ (ZDF, 2005) und „Alarm für Cobra 11“ (RTL, 2008). Darüber hinaus wirkte sie in mehreren Kinofilmen wie z. B. „Herz“ (2002) und „Kammerflimmern“ (2003) mit.

# ILKNUR BOYRAZ

2010 lief die dritte Staffel der erfolgreichen ARD-Serie „Renschwein Rudi Rüssel“, in der die Schauspielerin seit 2007 die Ärztin Semra Koray verkörperte.

Privat interessiert sich Ilknur Boyraz für Reisen und andere Kulturen, sie liebt Tanzen und hält sich mit Yoga und Pilates fit. Die Schauspielerin hat einen Sohn und lebt in Berlin.